



# Gemeinde Bad Heilbrunn

## Kosten- und Gebührensatzung für das Gemeindearchiv Bad Heilbrunn

Die Gemeinde Bad Heilbrunn erlässt auf Grund von Art. 20 des Kostengesetzes (KG) und der Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie Art. 8 des bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung:

### § 1

#### Gebühren und Auslagen

- (1) Für die Inanspruchnahme des Gemeindearchivs Bad Heilbrunn werden Gebühren und Auslagen (Verwaltungskosten) erhoben.
- (2) Schuldner der Verwaltungskosten sind der Benutzer/die Benutzerin und derjenige/diejenige, in dessen/deren Interesse die Inanspruchnahme erfolgt sowie derjenige/diejenige, der/die die Schuld gegenüber dem Gemeindearchiv schriftlich übernimmt. Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 2

#### Höhe der Benutzungsgebühren

- (1) Für die Vorlage oder Versendung von Archivgut, die Erteilung mündlicher oder schriftlicher Fachauskünfte, die Erstellung von Gutachten und für sonstige Tätigkeiten betragen die Gebühren je Halbstunde Zeitaufwand 20 Euro. Die letzte angefangene Halbstunde des Zeitaufwands wird als volle Halbstunde gerechnet. Das gleiche gilt, wenn der Zeitaufwand eine Halbstunde nicht erreicht.
- (2) Für die Anfertigung von Reproduktionen (ohne Veröffentlichung) werden Gebühren entsprechend den ortsüblichen gewerblichen Preisen erhoben:

#### Kopien

DIN A 4 / je Seite	0,50 €
- ab 20 Stück	0,30 €
DIN A 3 / je Seite	1,00 €
- ab 20 Stück	0,70 €

#### Lichtbilder (pro Computerausdruck, Mail, Papierkopie)

Schwarz-Weiß	10,00 €
Farbe	15,00 €

- (3) Für die Erteilung einer Genehmigung zur Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung von Reproduktionen betragen die Gebühren für

#### Lichtbilder

Schwarz-Weiß	50,00 €
Farbe	80,00 €

- (4) Die Gebühr wird mit Erteilung der Genehmigung zur Reproduktion fällig. Wenn eine Veröffentlichung nicht erfolgt, ist auf Antrag eine Rückerstattung möglich. Bei Publikationen mit wissenschaftlichem, heimatkundlichem, familiengeschichtlichem und unterrichtlichem Zweck und einer Auflage bis zu 1000 Exemplaren sowie bei Veröffentlichungen im Interesse des Archivs kann von der Erhebung der Gebühr

abgesehen werden. Die Sätze gelten für eine Auflage bis zu 1.000 Exemplaren. Sie erhöhen sich um 50 % bei einer Auflage bis zu weiteren 5.000 Exemplaren und um 100 % bei einer höheren Auflage

- (5) Neben den Gebühren nach den Abs. 1, 2 und 3 werden Auslagen erhoben
1. die Postgebühren, die Kosten einer Versendung (z. B. für Verpackung und Versicherung), sowie die Fernsprechgebühren im Fernverkehr,
  2. die Reisekosten nach den Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle
  3. die anderen Behörden oder anderen Personen für Ihre Tätigkeit zustehenden Beträge.

### **§ 3 Gebührenbefreiung**

Gebühren nach § 2 Abs. 1 werden nicht erhoben bei Benützungen

1. durch Dienststellen und Einrichtungen der Gemeinde Bad Heilbrunn
2. von Archivgut der Stellen, die dieses Archivgut abgegeben haben, oder deren Funktionsnachfolger,
3. für nachweisbar wissenschaftliche, heimatkundliche und unterrichtliche Zwecke,
4. in Amts- und Rechtshilfesachen,
5. für rechtliche Forschungen durch Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie durch zentrale Stellen der öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften, soweit die Benützung in eigener Sache erfolgt und Gegenseitigkeit gewährt wird.

### **§ 4 Fälligkeit, Vorschüsse**

- (1) Die Gebühren und Auslagen werden mit dem Tätigwerden des Gemeindearchivs fällig.
- (2) Das Gemeindearchiv kann einen angemessenen Vorschuss auf die Gebühren und Auslagen verlangen und von dessen Bezahlung seine Tätigkeit abhängig machen.

### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Kostensatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Bekanntmachung am 22.06.2011. In-Kraft-Treten am 24.06.2011.

Bad Heilbrunn, 22.06.2011

Gemeinde Bad Heilbrunn

  
Thomas Gründl,  
1. Bürgermeister